

**Forschungsprojekt „Weltordnung - Religion – Gewalt“
Klausurtag: 13. Oktober 2006**

1. Berichte und Weiterarbeit:

1.1 Kurzberichte:

- **Antrag auf Genehmigung einer Forschungsplattform:**

Der Antrag wurde seitens von Rektorat und Senat bereits genehmigt und muss am 8. November noch vom UniRat bestätigt werden.

Weiters wurde auch der Forschungsschwerpunkt „Politische Kommunikation und die Macht der Bilder“ (Philosophisch-Historische Fakultät), bei dem mehrere MitarbeiterInnen von WRG beteiligt sind, erfreulicherweise von Rektorat und Senat inzwischen genehmigt. Sinnvolle Kooperationsmöglichkeiten sollen überlegt werden.

- **Cluster und beteiligte Projekte:**
 - Cluster 1: „Heiliges Land? Konfliktfeld Tiroler Raum“:
 - Das nächste Clustertreffen findet am 7. Februar 2007 (8:15 im Brennerarchiv) statt; dort wird es zuerst eine inhaltliche Diskussion geben, anschließend über gemeinsame Projekte.
 - Zwei FWF-Projekte („Begegnungsförderndes und Gewalt minderndes Potenzial der TZI“ und „Feldforschung und Literatur als Erinnerungsarbeit. Erschließung und Edition anhand des Nachlasses von Johannes E. Trojer“) sind bereits im Laufen.
 - Weiters wird eine Diskussionsveranstaltung über die wissenschaftlichen Grundlagen der Forschungsarbeit an der Uni vorbereitet.
 - Cluster 2: Hegemonie und Massentod von der Antike bis zur Gegenwart:
 - Brieskorn, der den Zeitraum Mittelalter abdecken sollte, ist inzwischen leider ausgefallen.
 - Für den Bereich Antike werden Haider/Fick (+ev. 2 Dissertanden) einen FWF-Antrag bald einbringen.
 - Für den Bereich Neuzeit werden Nussbaumer/Exenberger (+ 1 Dissertand aus PWS) vermutlich bis zur nächsten Klausur einen Antrag ausarbeiten.
 - Cluster 3: Zivilisationspolitik: Auf dem Weg in eine neue Zivilisation?

Werlhof hat sich für die Klausur entschuldigt, daher keine aktuellen Informationen verfügbar.
 - Cluster 4: Mimetische Theorie:

Die letzten gemeinsame Sitzungen befassten sich mit der Thematik des Bösen. Für das kommende Arbeitsjahr wurde eine Weiterarbeit zum Thema „Gewalt – Religion – Islam“ vereinbart. In Zukunft sollen auch Dissertanden (ca. 3-4) stärker in die Arbeit mit einbezogen werden.
 - Cluster 5: Weltrepublik und Weltethos – Modell und Realität im Lichte europäischer Erfahrungen:

Alle drei Mitarbeiter sind verhindert, daher keine aktuellen Informationen verfügbar.
 - [Forschungsschwerpunkt „Religion – Gewalt – Kommunikation – Weltordnung“](#) (Theologische Fakultät):

Im Forschungsschwerpunkt gibt es derzeit zwei tragende Ansätze – die „Dramatische Theologie“ und die „Kommunikative Theologie“ –, die in produktiver Spannung und Auseinandersetzung stehen. In den kommenden beiden Jahren soll gemeinsam zum Thema „Handeln Gottes“ diskutiert und geforscht werden. Eine neuerliche gemeinsame Publikation wird angestrebt.
 - [Forschungsschwerpunkt „Politische Kommunikation und die Macht der Bilder“](#) (Philosophisch-Historische Fakultät)

Der Forschungsschwerpunkt hat sich aus dem seit 2004 bestehenden internationalen Graduiertenkolleg „Politische Kommunikation“ (mit einem historischen Schwerpunkt) herausgebildet und wurde nun um die Themenbereiche Kunst, Philosophie und Musikwissenschaft erweitert. Vom Themenbereich „Kommunikation“ her ergeben sich gute Möglichkeiten einer Zusammenarbeit sowohl mit RGKW als auch dem FWF-Projekt „das begegnungsfördernde und Gewalt mindernde Potenzial der TZI“.

- FWF-Projekt „Begegnungsförderndes und Gewalt minderndes Potenzial der TZI“:
Das Projekt ist gegenwärtig gerade in der Startphase.
 - FWF-Projekt „Feldforschung und Literatur als Erinnerungsarbeit. Erschließung und Edition anhand des Nachlasses von Johannes E. Trojer“:
Das Werk Troyers wird insbesondere auf das Thema des Konflikts hin untersucht und gesichtet. Weiters wird an einer vierbändige Werkedition gearbeitet.
- Kurzbericht über **Aktivitäten der ÖFG-Arbeitsgemeinschaft „Religion – Politik – Gewalt“**:
 - 23./24. November 2006: nächste Arbeitssitzung der ARGE in Innsbruck zum Thema „Multikulturalität – Gewalt – Religion“. Teil dieser Sitzung ist auch die Raymund Schwager Vorlesung am Donnerstag abend (siehe unten). Auch der Sitzungsteil am Freitag Vormittag wird in Kooperation mit der WRG-Klausur bestritten.
 - 14.-16. Juni 2007: Fachtagung der ARGE in Innsbruck zum Thema "Westliche Moderne, Christentum und Islam. Gewalt als Anfrage an monotheistische Religionen"

1.2. Weiterarbeit:

- **Neustrukturierung der Koordinationsgruppe:**
 - Andreas EXENBERGER (IDWRG)
 - Wilhelm GUGGENBERGER (Cluster „Mimetische Theorie“)
 - Peter HAIDER (Cluster „Hegemonie und Massentod“)
 - Johann HOLZNER/Erika WIMMER (Cluster „Konfliktfeld Tiroler Raum“)
 - Brigitte MAZOHL-WALNIGG/Astrid von SCHLACHTA (Forschungsprojekt „Politische Kommunikation)
 - Verena OBERHÖLLER (Cluster „Zivilisationpolitik“)
 - Wolfgang PALAVER (Sprecher)
 - Dietmar REGENSBURGER (Koordinator)
 - Roman SIEBENROCK (Forschungsprojekt RGKW)
- **IDWRG:**
 - geplante weitere Nummern:
 - Mariano Delgados Raymund Schwager Vorlesung vom 10. Oktober 2006
 - Wilhelm Guggenbergers Habilitationsvortrag
 - ein Beitrag von Wolfgang Dietrich zum Thema Friedens- und Konfliktforschung
- kommende „**Raymund Schwager – Innsbrucker Religionspolitologische Vorlesungen**“:
 - 23. November 2006: Rüdiger Lohlker (Universität Wien): „Gewalt und Islam“
 - 31. Jänner 2007: Sikander Mehdi (Universität Karachi): „Muslim Societies: Quest for a Peace King in a World of War Lords “
 - 6. März 2007: Barbara Frischmuth (genauer Titel wird noch bekannt gegeben)
 - eventuell Mai 2007: Podiumsgespräch mit David Cayley zu seinem Interviewbuch mit Ivan Illich („*In den Flüssen nördlich der Zukunft: Letzte Gespräche über Religion und Gesellschaft*“); für das WS 2007/08 Enrico Rusconi, Direktor des Istituto storico italo-germanico in Trient zum Themenbereich I. Weltkrieg; außerdem sollen für das Studienjahr 2007/08 auch Giorgio Agamben und Hans Belting angefragt werden.
- **Doktoratskolleg "Religion und Gewalt: Die Bedingungen des friedlichen Zusammenlebens in einer sich globalisierenden Welt"**:
 - eine Neueinreichung mit einer etwas veränderten TrägerInnengruppe ist für Herbst 2007 geplant.

3. Termine:

3.1 Klausurtagungen 2006/07:

- * 24. November 2006: 9.00-18.00 Uhr: Thema „Multikulturalität – Gewalt – Religion“ mit Schwerpunkt auf Islam
- * 30. März 2007: 9.00-18.00 Uhr: Vorschlag: Diskussion über das Interviewbuch von David Cayley mit Ivan Illich „*In den Flüssen nördlich der Zukunft: Letzte Gespräche über Religion und Gesellschaft*“
- * 02. Juli 2007: 9.00-18.00 Uhr: Vorschlag: Diskussion über die wissenschaftlichen Grundlagen der Forschungsarbeit an der Uni Innsbruck (wenn möglich mit Vizerektor Märk und Vertretern anderer Forschungsschwerpunkte bzw. –plattformen)

Ort: jeweils Dekanatsitzungssaal, Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1, I. Stock

3.2 Schon fixierte Raymund-Schwager-Religionspolitologische-Vorlesungen 2006/07:

- * 23. November 2006, 19.30 Uhr: Rüdiger Lohlker (Universität Wien): „Gewalt und Islam“
- * 31. Jänner 2007, 19:30: Sikander Mehdi (Universität Karachi): „Muslim Societies: Quest for a Peace King in a World of War Lords“
- * 6. März 2007: Barbara Frischmuth

für das Protokoll: Dietmar Regensburger